

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 1. Vorwort | 3 |
| 2. Über WHEELS | 5 |
| 3. Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, Schutz der Umwelt und des Planeten | 6 |
| • Value Liner | |
| • Digitalisierung | |
| • Lagerlogistik | |
| • Zertifikate | |
| 4. Nachhaltige Geschäftsbeziehungen | 16 |
| 5. Nachhaltige Personalwirtschaft | 18 |
| 6. Ausblick | 29 |

VORWORT

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Zurecht. Es geht darum, unsere Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen, um eine lebenswerte Zukunft für uns und kommende Generationen zu gewährleisten. Insbesondere als Familienunternehmen, was an zukünftige Generationen denkt, ist das essenziell.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist ein wichtiger Eckpfeiler unseres Unternehmens sowohl aufgrund sozialer als auch wirtschaftlicher Aspekte. Das Konzept der Nachhaltigkeit wird nicht nur vor dem Hintergrund der ethischen Erwartungen, sondern auch im Hinblick auf die Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit betrachtet. Wir sind daher verpflichtet, mehr für unsere Umwelt zu tun, als gesetzliche Anforderungen vorgeben und versuchen natürliche Ressourcen einzusparen. Die Umweltbelastungen sollen jederzeit so gering wie möglich gehalten werden, denn unsere Welt ist begrenzt. Die natürlichen Ressourcen, die wir nutzen, wie Wasser, Energie und Rohstoffe, sind nicht unendlich verfügbar. Wenn wir weiterhin in einem ungebremsten Tempo konsumieren und verschwenden, werden wir diese Ressourcen bald erschöpfen. Das hätte nicht nur negative Auswirkungen auf unsere Lebensqualität, sondern auch auf die Artenvielfalt und das ökologische Gleichgewicht.

Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit auch eng mit dem Klimawandel verbunden. Die steigenden Treibhausgasemissionen, verursacht durch menschliche Aktivitäten wie den Einsatz fossiler Brennstoffe und die Abholzung von Wäldern, führen zu einer Erwärmung der Erdatmosphäre. Dies hat bereits spürbare Auswirkungen auf das Klima, wie extreme Wetterereignisse und das Abschmelzen der Polkappen.

Indem wir nachhaltige Praktiken in unseren Alltag integrieren, können wir jedoch einen positiven Beitrag leisten. Das bedeutet, bewusster zu konsumieren, erneuerbare Energien zu nutzen, Abfall zu reduzieren und umweltfreundliche Transportmittel zu wählen. Indem wir unsere Gewohnheiten ändern und nachhaltige Entscheidungen treffen, können wir dazu beitragen, die Umwelt zu schützen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Gemeinsam können wir einen positiven Wandel bewirken und eine lebenswerte Welt für uns und kommende Generationen schaffen.

Als international tätiger Logistikdienstleister ist WHEELS Logistics in vielen Bereichen mit rechtlichen, ethischen und sozialen Fragestellungen und Herausforderungen konfrontiert. Es ist unser Interesse, in diesem Spannungsfeld unter Wahrung unserer Grundprinzipien einen langfristigen und nachhaltigen Geschäftserfolg zu erreichen und zu sichern. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen von uns, sich bei all seinen Handlungen nach dem Gesetz, dem Verhaltenskodex und anderen verbindlichen Richtlinien unseres Unternehmens zu orientieren.

Deswegen verlangt WHEELS nicht nur von den Mitarbeiter:innen, sondern auch von allen Lieferanten und Partnern, die Grundsätze der Nachhaltigkeit in allen Bereichen einzuhalten und alle zumutbaren Anstrengungen zu unternehmen, um sicherzustellen, dass auch die Dienstleister und Subunternehmer diese Grundsätze einhalten.

Zuletzt ist zu definieren, dass Nachhaltigkeit für WHEELS mehr bedeutet, als die Umwelt zu schützen und deren Ressourcen zu schonen. Als Unternehmen sehen wir dies ganzheitlich und streben Nachhaltigkeit in drei Säulen an:

- 1. Nachhaltige Umgang mit Ressourcen, Schutz des Planeten/der Umwelt**
- 2. Nachhaltige Geschäftsbeziehungen**
- 3. Nachhaltige Personalwirtschaft**

ÜBER WHEELS

WHEELS Logistics wurde 1962 in Münster, zunächst noch als Westermann Spedition bekannt, gegründet und ist bis heute ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Durch eine fortschrittliche Unternehmensführung hat sich WHEELS Logistics mittlerweile zu einem bedeutsamen Unternehmen in Europa im Bereich Kontraktlogistik entwickelt. Dies ist nur durch eine fokussierte Zielerreichung und einem hohen Qualitätsstandard möglich.

Das vielfältige Leistungsangebot als Full Service Partner erstreckt sich von FTL und LTL Transporten, über die Lagerung, bis hin zur individuellen Beratung und macht WHEELS Logistics somit zu einem Experten für gesamtheitliche Logistikkonzepte.

WHEELS Logistics steht für integriertes Green Supply Chain Management sowie für umfassende, nachhaltige Logistikkonzepte. Durch den Einsatz von optimal ausgelasteter Beladung und IT-gestützter Kapazitätsplanung leistet WHEELS Logistics einen wesentlichen und effektiven Beitrag zum Umweltschutz. Durch die Nutzung ökologischer, nachhaltiger Wege bietet WHEELS Logistics Dienstleistungen von höchster Qualität.

**NACHHALTIGER UMGANG
MIT RESSOURCEN,
SCHUTZ DER UMWELT
UND DES PLANETEN**

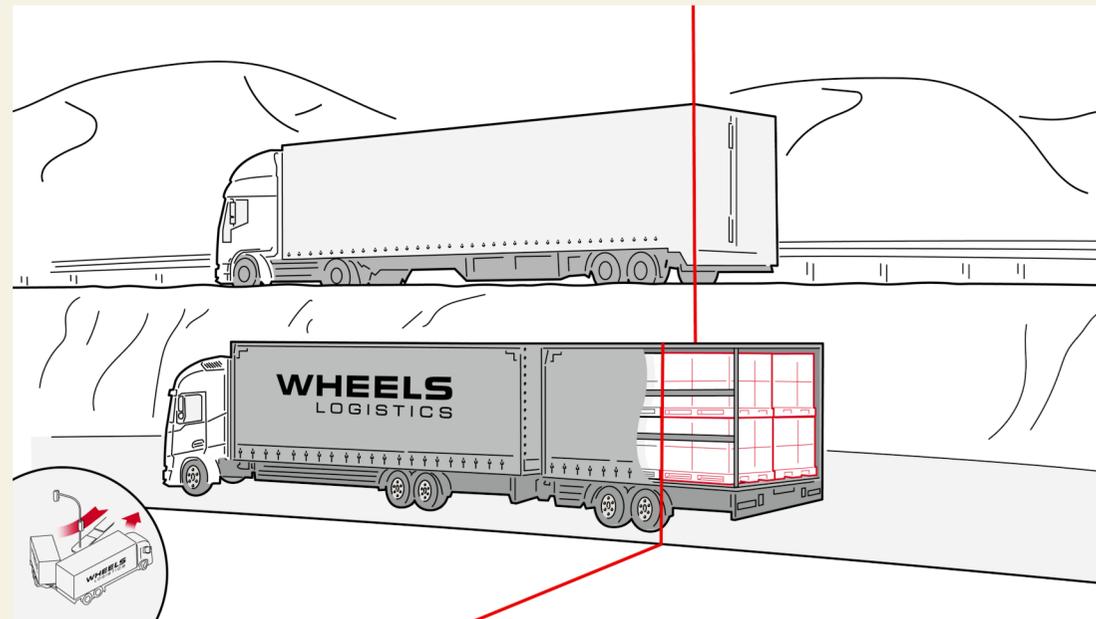
Wir sind überzeugt, dass unsere Umwelt der Boden ist, auf dem wir stehen! Deshalb ist der Schutz der Umwelt bei unseren Unternehmensentscheidungen ein wichtiges Kriterium. Unser Green Supply Chain Management und unsere Logistikkonzepte haben immer das große Ganze im Blick: Wir vermeiden Leerkilometer mit unserer intelligenten Routenplanung und können mit dem Value Liner 115% Ladekapazitäten nutzen. Digitalisierung, optimiertes Yard Management und effiziente Lichtplanung in den Lagern gehören außerdem zum Konzept. Wir gewährleisten, dass die Methoden, mittels welcher wir entscheiden, was wir tun, wie wir es tun, wie wir es messen und welche Ergebnisse wir erzielen, klar und zweckmäßig sind und ständig auf Verbesserungsmöglichkeiten überprüft werden.

Value Liner

Bei WHEELS Logistics hat der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen höchste Priorität. Was das in der Praxis bedeutet, zeigt unser Value Liner: Wir haben unsere Gliederzüge so modifiziert, dass sie einen signifikanten Laderaumvorteil bieten. Das vermeidet Transporte und schont die Umwelt.

Im Güterverkehr auf der Straße werden die vorhandenen Ressourcen in Deutschland häufig nicht optimal genutzt. Die klassischen Sattelzüge haben heute einen Anteil von rund 80 Prozent beim Transport auf der Straße. Die allerdings bieten mit dem gängigen Maß von 13,60 Meter einen deutlichen Nachteil bei der Ladekapazität und somit auch für die Umwelt.

Die bessere Alternative sind Gliederzüge, die aus Lkw und Anhänger bestehen. Hier ist eine maximale Gesamtlänge von 18,75 Meter zulässig, die Ladefläche darf höchstens 15,60 Meter betragen. WHEELS möchte so viel Raum und Nutzlast ausnutzen wie möglich und somit das Optimum herausholen.



CO₂ SPEICHER



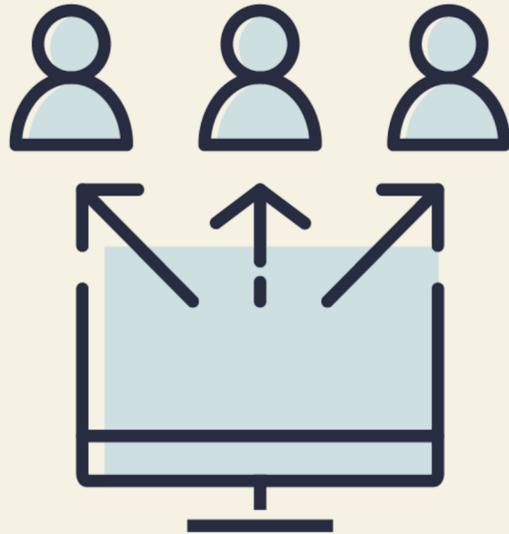
Laderaumvorteil von 15 Prozent

Die Lösung lautet: Handarbeit. Ein Aufbauhersteller modifiziert Lkw und Anhänger exakt nach den Vorgaben von WHEELS Logistics. Am Ende ist die Ladefläche Nutzlast-optimiert asymmetrisch aufgeteilt. Hierbei werden auch LKW und Anhänger in eigener Werkstatt aufbereitet und refurbished, was zu einer extrem nachhaltigen und langen Nutzung der Fahrzeuge beiträgt. So können beispielsweise mehr Paletten, als es ohne Modifizierungen der Fall wäre, transportiert werden. Darüber hinaus ist die Auslastung der Ladefläche so raffiniert aufgeteilt, dass dennoch bis zu 25 Tonnen schwere Güter transportiert werden können.

Mit dem Value Liner spart WHEELS so Rampenkontakte, es gibt weniger administrative Arbeit, weniger Lieferscheine und weniger Leerlaufzeit an den Rampen. Nicht zu vergessen: Durch das "Mehr an Ladung" sinkt der CO2-Ausstoß und die in Anspruch genommenen Ressourcen – vom Fahrer bis hin zum Treibstoff.

Außerdem plant WHEELS Ganzzugkonzepte und organisiert kombinierten Verkehr mit modernen Trailern und Wechselbrücken.





Digitalisierung

Unsere Wege sind auch intern kurz: Klare Absprachen und lückenlose Kommunikation machen uns agil und kreativ, wenn mal ungeplante Herausforderungen zu bewältigen sind. So lässt sich zum Beispiel durch die effektive Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien mehr Effizienz anhand von Automatisierung sowie Transparenz erreichen. Dreh- und Angelpunkt bildet dabei die digitale Supply Chain. Produktivität, Effizienz und Prozessqualität wird so deutlich gesteigert, was zur Schonung der Umwelt sowie auch der Ressource Personal führt.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Prozesse optimiert und digitalisiert. Zentral ist dabei das Transportmanagementsystem. Hiermit gelingt eine äußerst effiziente Routenplanung, wobei mit Priorität die LKW verplant werden, die die kürzeste Anfahrt haben und somit Leerkilometer auf ein Minimum reduziert werden. Außerdem überprüft das System stetig den Score und optimiert die Routenplanung. Ein Laderaum-Optimierungs-Tool stellt sicher, dass jeder LKW immer bestmöglich ausgelastet wird und somit ebenfalls Touren reduziert werden können.

Darüber hinaus ist die Transportbeauftragung mit vielen Kunden komplett automatisiert, indem Aufträge digital geschickt, automatisch ausgelesen und erfasst werden, sodass hier Papier und Personal eingespart wird.

Driver Check In (DCI) und Yard Management

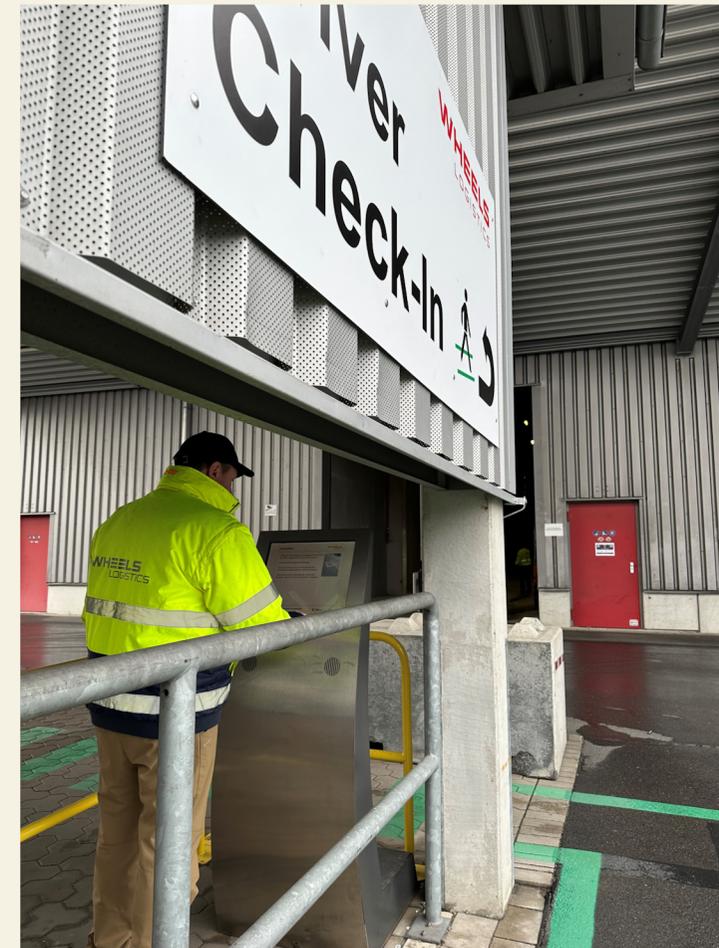
An vielen WHEELS Standorten melden sich die Fahrer bei ihrer Ankunft an einem Terminal selbst an. Unsere eigens entwickelte IT-Lösung macht es möglich. Wenn ein Lkw-Fahrer ankommt, läuft alles ganz unkompliziert. Er fährt einfach auf den Kurzzeit-Parkplatz und meldet sich mit seiner Ladungsnummer an dem Terminal an. Dort erhält er eine Sicherheitseinweisung und genaue Instruktionen, wie der Ablauf sein wird. Im Normalfall bekommt der Fahrer direkt das Tor zugewiesen, an dem sein Lkw entladen wird. Ist er zu früh, muss er gegebenenfalls auf einem anderen, extra dafür vorgesehenen Parkplatz warten.

Die Prozesse sind weitgehend digitalisiert, um das Yard-Management zu vereinfachen und zu beschleunigen. Das DCI ermöglicht eine digitalisierte LKW-Abfertigung. Die Lösung ist ein Teil des Load Planning Tools (LPT), über das die Disposition die Buchung von Zeitfenstern, des Lagerpersonals und die Planung der Tore vornimmt.

IT-Lösung von WHEELS Logistics entwickelt

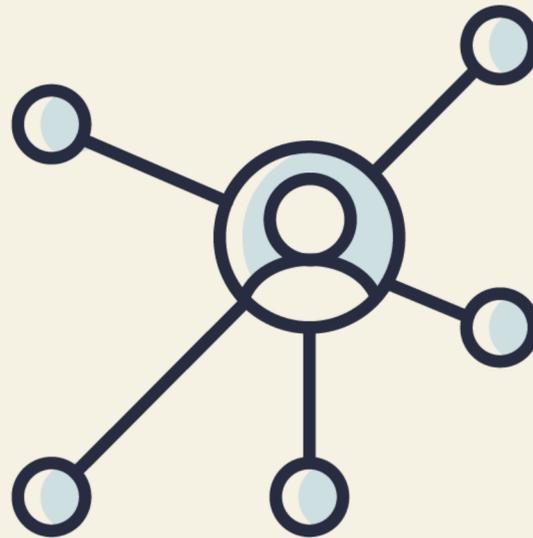
Das LPT deckt aber noch weitere Prozesse ab. So läuft die Koordination der Ent- und Beladung der Lkws ebenfalls über das Tool. Nach dem erfolgten Check-in werden die LKW, die Ladungen und die jeweiligen Tore bei den Gabelstapler-Fahrern auf dem Tablet gelistet. Außerdem sind Realtime-Transparenz, Reportings, 20% Performancegewinn und das Reduzieren von Standzeiten Ergebnisse des LPT.

Bei dem LPT handelt es sich um eine eigens von WHEELS Logistics entwickelte Lösung. Die Entwicklung des LPT ist ein dynamischer Prozess und wird stetig ausgebaut. Ein LKW-Leitsystem ist bereits in Planung.



Digitaler Arbeitsplatz

WHEELS setzt außerdem im Sinne der Flexibilität und Digitalisierung auf den digitalen Arbeitsplatz. Mittels des Citrix Systems, Videokonferenzen und IP Telefonie können alle Mitarbeiter:innen jederzeit von überall und virtuell miteinander arbeiten. Papierlose Abrechnung und Disposition sind dabei selbstverständlich.



Lagerlogistik

In unseren Lagerhallen brennen die Lampen nur dort, wo die Gabelstapler und ihre Fahrer Licht benötigen – auf den Fahrwegen statt überall, wo es nicht nötig ist.

Außerdem leuchten die Gabelstapler, welche elektrisch betrieben sind, quasi von selbst: Sie verfügen über Hochleistungsstrahler auf dem Dach, sodass wir 70 bis 80 Prozent der Hallenbeleuchtung permanent abschalten können. Und wo das Licht doch viel brennen muss, leuchten energiesparende LED-Lampen. Auch das Außengelände wird automatisch über eine Kombination aus Dämmerungs- und Bewegungssensorik beleuchtet.

Neugedacht: Anordnung der Tore minimiert Energieverlust

Wir haben uns zusätzlich überlegt, wie wir die Automatik unserer Tore so anpassen, dass sie weniger Energiekosten verursachen. Die Ausgangslage ist wie folgt: Die Tore sind als Kombination von Sektional- und Schnellauftoren konzipiert.

Grundsätzlich funktionieren die Tore als automatische Tore, die über Bewegungssensoren laufen. Das Problem ist, dass diese Sektionaltore vergleichsweise langsam öffnen und schließen. Um den Austritt von Wärme und Schmutz zu minimieren, wurde das Konzept umgestellt. Dabei ist das Rolltor während der Öffnungszeiten geöffnet. Dahinter kommt ein Folientor, das schnell öffnet und schließt, wodurch eine schnelle Durchfahrt für die Gabelstapler gewährleistet ist und durch einen deutlich kleineren Motor Strom einspart.

Central European Warehouse (CEW)

Am CEW in Gelsenkirchen wurden darüber hinaus noch einige zusätzliche Maßnahmen im Sinne des Umweltschutzes ergriffen. So verfügt das Lager über ein eigenes Bahnterminal, welches das einzige im gesamten Gewerbegebiet ist. Auch wurde das CEW im großen Stil begrünt und aufgeforstet. Insgesamt wurden 6.000 m² mit heimischen Sträuchern und 62 Bäumen bepflanzt, 1500 m² des Zaunes wurden begrünt. Außerdem wurden zum Schutz von Kleintieren und Kröten drei Laichwässer mit einer Tiefe von 50cm und Größe von 100m² angelegt, fünf Sand- und Steinhaufen sowie zwei Totholzhäufen aufgeschüttet. Die artenschutzeffektive Fläche beträgt dabei insgesamt 11.884 m².

Zertifikate

Wheels Logistics setzt in sämtlichen Unternehmensbereichen auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und setzt, überall wo möglich, energieeffiziente Lösungen ein. Dazu zählt auch, dass an verschiedenen Standorten, zum Beispiel in Portugal und Münster, in Photovoltaikanlagen investiert wurde, um den Energieverbrauch auf ein Minimum zu reduzieren. Außerdem ist WHEELS ISO 14001 zertifiziert. Die ISO 14001 ist eine weltweit anerkannte Grundlage für Umweltmanagementsysteme und umfasst alle Aspekte für eine stetige Verbesserung der Umweltleistung.



NACHHALTIGE GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Wir pflegen mit unseren Kunden gute, teils sehr intensive Beziehungen. Das gilt auch für unsere Verbindungen zu Vertragspartnern. Das ist kein Selbstzweck, denn wir leben vom Austausch mit anderen. Mit den steigenden Anforderungen an uns und der zunehmenden Komplexität unserer Aufgaben benötigen wir frische Ideen und neutralen Rat. Marktführer aus den verschiedensten Branchen vertrauen auf die Zuverlässigkeit und Kompetenz von WHEELS Logistics – zum Teil schon seit Jahrzehnten.

Es wird auf eine vertrauliche Kommunikation gesetzt, um den hohen Anforderungen und Erwartungen gerecht zu werden und somit die Qualität der Dienstleistungen zu steigern. Nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit und neutrale Beratung mit Kunden können gute Projekte, bestmögliche Lösungen und langfristige Geschäftsbeziehungen entstehen, die Vorteile gegenüber anderen Anbietern bieten.



NACHHALTIGE PERSONALWIRTSCHAFT



Wir sind ein Familienunternehmen und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deshalb Perspektiven, Chancen und Mitbestimmung.

Nachhaltigkeit heißt nämlich auch, Fachkräfte zu binden und im eigenen Haus weiterzubilden. Wir möchten Fachkräfte finden, fördern und an ihnen festhalten.

Aus der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter resultiert eine angenehme Arbeitsatmosphäre und somit eine produktive Partnerschaft. Es wird als wichtige Aufgabe angesehen, diesen Unternehmensgeist zu fördern. Das geschieht durch den hohen Ausbildungsstandard, der kontinuierlichen Weiterbildung und Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. WHEELS Logistics bestrebt ein freundliches Miteinander zwischen allen Hierarchieebenen. Die Qualität und Hygiene des Arbeitsplatzes wird als wichtiger Faktor angesehen und unterliegt regelmäßigen Prüfungen. Des Weiteren werden modernste Arbeitstechniken genutzt, um strategische und operative Ziele zu erreichen und somit für weitere Aufgaben motiviert zu sein.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Leben hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir möchten Familien mit Kindern die Sorge der Betreuung in Zeiten von knappen Kitaplätzen nehmen. Deswegen betreiben wir auf unserem Betriebsgelände bereits seit 2012 eine eigene Kinder-Tagespflege mit bis zu neun U3-Plätzen für den Nachwuchs der WHEELS-Mitarbeiter:innen.



Arbeitsverhältnis & Geschlecht

| | |
|---------------|-----|
| Frauen | |
| Vollzeit | 31 |
| Teilzeit | 14 |
| Gesamt | 45 |
| Männer | |
| Vollzeit | 202 |
| Teilzeit | 61 |
| Gesamt | 263 |
| Gesamt | |
| Vollzeit | 233 |
| Teilzeit | 75 |

Alter & Geschlecht

| | |
|---------------|-----|
| Frauen | |
| < 30 Jahre | 1 |
| 30-50 Jahre | 26 |
| Ab 50 Jahre | 18 |
| Männer | |
| < 30 Jahre | 18 |
| 30-50 Jahre | 140 |
| Ab 50 Jahre | 105 |
| Gesamt | |
| < 30 Jahre | 19 |
| 30-50 Jahre | 166 |
| Ab 50 Jahre | 123 |

Betriebszugehörigkeit

| | |
|---------------|-----|
| Frauen | |
| > 30 Jahre | 7 |
| 10-30 Jahre | 29 |
| < 10 Jahre | 36 |
| Männer | |
| > 30 Jahre | 18 |
| 10-30 Jahre | 126 |
| < 10 Jahre | 234 |
| Gesamt | |
| > 30 Jahre | 25 |
| 10-30 Jahre | 155 |
| < 10 Jahre | 270 |



Gesundheit und Sicherheit

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen liegt uns am Herzen. Darum fördern wir sie mit einem Bündel von Maßnahmen – von der bezuschussten Mitgliedschaft im Fitnessstudio über Gratis-Massagen bis hin zu kostenfreiem Obst, Wasser, Tee und Kaffee am Arbeitsplatz. Um die ideale Position zum Denken und Handeln zu haben, sind alle Schreibtische an den Büroarbeitsplätzen höhenverstellbar, um den Rücken zu entlasten. Außerdem kann die Beleuchtung individuell angepasst werden für eine ideale Arbeitsatmosphäre.

Von allen Mitarbeiter:innen und Lieferanten wird erwartet, die Gesundheit und Sicherheit der Kollegen und Mitarbeiter:innen zu wahren sowie Gefahren zu kontrollieren und Vorsichtsmaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu ergreifen. Um Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden, sind Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften unbedingt zu beachten. Der Arbeitsschutz ist verpflichtende Aufgabe jedes Einzelnen.

Eine von WHEELS mitfinanzierte Wellpass Mitgliedschaft ermöglicht den Mitarbeiter:innen Zugang zu über 8.000 Sporteinrichtungen, wie Fitness- und Yogastudios, Schwimmbädern oder auch Crossfit- und Boulderhallen in ganz Deutschland und Österreich. Außerdem gibt es Zugriff auf ein breites Angebot an Online Kursen in den Bereichen Sport, Ernährung und Meditation.



Arbeitsschutz

Um sicherzustellen, dass Dienstleistungen stets anforderungskonform erbracht werden können, sind die betrieblichen Einrichtungen des Unternehmens entsprechend ausgestattet.

Selbst im Falle von unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. EDV-, Equipmentausfall oder umweltrelevanten Vorkommnissen) sind Notfallpläne und Regelungen zu Bereitschaftsdiensten (z. B. 24h IT-Hotline) für alle Beteiligten jederzeit zugänglich.

Betriebsstätten, Arbeits- und Sozialräume werden unter ständiger Kontrolle gepflegt und sauber gehalten. Alle Maschinen, Fahrzeuge und Einrichtungen, die für eine sichere Logistik benötigt werden, unterliegen regelmäßiger Inspektion und präventiver Wartung. Diese Systematik schließt auch EDV-Anlagen und sonstiges IT-Equipment mit ein.

Beispiele einiger Maßnahmen an Lagerstandorten, die der Sicherheit dienen:

- Wir haben unsere Gabelstapler in der Halle mit Hochleistungs-LED Strahlern ausgestattet, sodass die Mitarbeiter:innen überall in der Halle bestmögliche Lichtverhältnisse vorfinden und wir gleichzeitig 70% der Deckenbeleuchtung permanent abschalten können.
- 2023 haben wir in Gelsenkirchen ein neues Verkehrskonzept auf dem Betriebsgelände ausgerollt, was unter anderem die Schaffung eines neuen LKW-Parkplatzes mit zwei Dutzend Stellplätzen sowie gekennzeichnete Fußwege beinhaltet.
- Regelmäßig werden Schulungen durch Fachpersonal hinsichtlich Brandschutz, Erste Hilfe usw. durchgeführt.
- Ein Defibrillator ist vorhanden, um im Notfall Erste Hilfe leisten zu können.
- Es finden regelmäßige Begehungen mit externem Dienstleister bezüglich Gefährdungsbeurteilungen und Maßnahmen statt.
- Die Ergonomie der Arbeitsplätze wird regelmäßig geprüft.



Wahrung der Menschenrechte

Es ist uns ein Anliegen dafür zu sorgen, dass Aktivitäten innerhalb unseres Einflussbereichs keine nachteiligen Auswirkungen auf die fundamentalen Menschenrechte haben, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und dem Kernübereinkommen der Internationalen Weltarbeitsorganisation ILO aufgeführt sind, weder direkt noch durch unsere Geschäftsbeziehungen.

Gleichberechtigung und Antidiskriminierung

WHEELS Logistics ist ein internationales Unternehmen. Bei uns arbeiten Menschen mit verschiedenen Hintergründen und Herkünften. Schon im ersten unserer Leitsätze ist formuliert: „Weil jeder einen wichtigen Beitrag leistet und wir als Team am stärksten sind. Wir begegnen uns mit Respekt, unterstützen uns gegenseitig und pflegen unsere Gemeinsamkeiten“, und das unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Orientierung. Wir befürworten eine offene Gesellschaft, in der Meinungsfreiheit, Gleichberechtigung und Solidarität gelebt werden.

Ein gesellschaftlicher Diskurs auf Basis von Respekt und Vernunft ist für uns der zentrale Weg, um Probleme zu lösen und gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten. Von allen Mitarbeiter:innen sowie den Geschäftspartnern wird erwartet, Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeiter zu fördern, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ethnischer Herkunft, Nationalität, sozialem Hintergrund, Behinderungen, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung, Geschlecht, Alter, Schwangerschaft, Abstammung, medizinischer Verfassung, Familienstand, Geschlechtsidentität oder genetischer Informationen.

Keine Zwangsarbeit

Lieferanten dürfen keinen Menschenhandel betreiben und irgendeine Art von Sklavenarbeit oder Zwangsarbeit praktizieren. Alle Arbeiten müssen freiwillig geleistet werden und die Arbeiter müssen mit einer angemessenen Frist das Arbeitsverhältnis kündigen können. Ein Verhalten (einschließlich Gesten, Ausdrucksweisen oder körperlichem Kontakt), das sexuell belästigender, zwingender, bedrohlicher, missbräuchlicher oder ausbeuterischer Natur ist, ist jederzeit strikt zu unterbinden.

Keine Kinderarbeit

Die Geschäftspartner halten diesen Grundsatz ein, wenn sie weder direkt noch indirekt Kinder unter dem gesetzlichen Mindestalter für die Ableistung der Schulpflicht, das nicht weniger als 15 Jahre betragen darf, beschäftigen, es sei denn, es gelten die von der ILO anerkannten Ausnahmeregelungen. Werden jugendliche Arbeitnehmer beschäftigt, sollten die Geschäftspartner sicherstellen, dass die Art der Tätigkeit sich nicht negativ auf ihre Gesundheit, Sicherheit oder Entwicklung auswirkt.

Verfügbarkeit und Arbeitszeit

Geschäftspartner müssen allen Arbeitnehmer:innen wenigstens den Mindestlohn, welcher von den gültigen Gesetzen und Bestimmungen gefordert wird, bezahlen und alle gesetzlich vorgeschriebenen Sozialleistungen erbringen. Die Arbeitswoche ist auf die durch nationale Gesetze und Bestimmungen erlaubte maximale Stundenzahl, einschließlich Überstunden, einzuschränken.

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen

Die Lieferanten müssen das Recht der Arbeiter respektieren, sich den Arbeitsorganisationen ihrer Wahl frei anzuschließen, sich eine Vertretung zu suchen und Tarifverhandlungen im Einklang mit den gültigen Gesetzen und Bestimmungen vorzunehmen.

Keine Korruption, Erpressung und Interessenskonflikte

Wir tolerieren keine Form der Bestechung, Korruption oder Erpressung. Wir lassen uns in unserem Geschäftsalltag und in unserem Verhalten nicht durch Geschenke, Einladungen oder sonstige Zuwendungen beeinflussen. Lieferanten und Dienstleister werden sorgfältig nach sachlichen Kriterien ausgewählt und treffen geschäftliche Entscheidungen im besten Interesse von WHEELS. Persönliche Interessen dürfen keinen Einfluss auf unser geschäftliches Urteilsvermögen oder unsere Entscheidungsfindung haben. Wir vermeiden Situationen, in denen persönliche Interessen, und sei es nur dem Anschein nach, mit den Interessen von WHEELS in Konflikt geraten. Die Reputation von WHEELS hängt davon ab, dass jeder unserer Mitarbeiter das Richtige tut. Es gibt keine Rechtfertigung für illegale Unternehmenshandlungen. Wir akzeptieren, dass uns infolgedessen möglicherweise Geschäftschancen entgehen.

Lieferkette

Unsere Dienstleister sollen alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die Einhaltung der Grundsätze auch unter ihren Subunternehmern und Zulieferern zu fördern und den Grundsatz der Nichtdiskriminierung bezüglich der Auswahl und Behandlung von Dienstleistern einzuhalten.



AUSBLICK

Alles, was wir tun, lässt sich verbessern. Durch beständige, nachhaltige Verbesserungen sichern wir den persönlichen und geschäftlichen Erfolg. Wir nutzen die ständige Weiterbildung als Mittel dafür. Unser Bestreben nach kontinuierlichen Verbesserungen gilt auch für die Bereiche Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. Wir errichten oder akzeptieren keine Schranken bei der Verbesserung dessen, was wir tun oder wie wir es tun. WHEELS Logistics setzt dabei auf stetigen Fortschritt und möchte sämtliche technische Neuerungen, die zu einer Verbesserung beitragen mit entwickeln. Stetige Investitionen in das Unternehmen und Weitblick sind hierbei die Strategie.

Es gibt zum Beispiel Konzepte, um die Nutzung von HVO als Kraftstoff auszubauen und spezielle Lang-LKW auf geeigneten Strecken vermehrt zu nutzen. Auch befindet sich WHEELS regelmäßig im Austausch mit der Automobilindustrie, um sich für die E-Mobilität, speziell bei Low-Linern, weiterzuentwickeln.

Außerdem wird die interne und externe Kommunikation stetig weiterentwickelt; Wissenslücken können so geschlossen werden, Mitarbeiter:innen, Partner und Kunden sind immer auf dem neusten Stand, wodurch ebenfalls Effizienz erreicht wird.